

04.10.2012

Pressemitteilung 08/2012

Das Licht in dunkler Nacht

Soeben erschienen: Poster der action 365 zum Thema: „Weihnachten“

Die Welt hat einen Krieg: in Syrien lässt ein Diktator auf sein eigenes Volk schießen, seit Monaten schon. Und dies ist nur einer der zahlreichen Krisenherde, die uns tagtäglich über die Nachrichten erreichen. Doch so gewiss wie diese grausame Realität wird auch wieder die Erinnerung an jenes Kind wach werden, dessen Geburt wir jedes Jahr zu Weihnachten feiern: Jesus Christus kam in die Welt als Sohn Gottes, als Lichtgestalt, als Hoffnung gegen die Hoffnungslosigkeit.

Am dunkelsten Tag, in der längsten Nacht des Jahres feiern Christen auf der ganzen Welt das Fest der Liebe. Das aktuelle Poster der action 365 (Gestaltung: Gottfried Pott) zeigt ein Werk des russisch-jüdischen Künstlers Marc Chagall: aus tiefem Blau löst sich ein Engel, der Maria und ihren neugeborenen Sohn zu stützen scheint. „Er hat die Welt hell gemacht“, so lautet die Überschrift des Posters, das ein Gedicht von Karl Rahner zitiert: „Er hat die (...) grausame Nacht unserer Ängste und Hoffnungslosigkeit zur Weihnacht, zur heiligen Nacht gemacht.“

So eindrucksvoll die Verbindung von Gedicht und bildnerischer Darstellung, so eindrucksvoll ist auch die Entstehungsgeschichte des Chagall-Werkes: es ist eines von neun Kirchenfenstern aus der Kirche St. Stephan in Mainz. Chagall schuf diesen Zyklus in den Jahren 1978 bis 1985, dem Jahr, in dem er mit 97 Jahren verstarb. Eigentlich hatte der Künstler niemals mehr in Deutschland arbeiten wollen. Dass er es tat, und damit ein Zeichen der Versöhnung zwischen Deutschen und Juden setzte, ist dem rührigen Pfarrer der Kirche, Klaus Meyer, zu verdanken. Meyer, selbst als Sohn eines jüdischen Kaufmanns den nationalsozialistischen Schikanen ausgesetzt, setzte über Jahre hinweg seine ganze Überzeugungskraft, seinen ganzen Glauben in dieses Projekt. In der Verbindung von Freundschaft, großem Glauben und großer Kunst entstand dann etwas, das alle Jahrhunderte, alle Nächte der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit überdauern wird.

Sechs ästhetisch anspruchsvoll gestaltete Poster zu vielfältigen Themen erscheinen jährlich im Verlag der action 365, sie sind im Jahresabonnement zum Preis von 15 Euro oder aber einzeln (Preis 4 Euro) zu bestellen. Bei größeren Bestellmengen verringert sich der Einzelpreis. Der international bekannte Kalligraf Gottfried Pott zeichnet für die Gestaltung zahlreicher Veröffentlichungen der action 365 verantwortlich.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Die action 365 ist eine in Deutschland in den 1950er Jahren gegründete ökumenische Laienbewegung. Generell will die action 365 über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen - und das jeden Tag, 365 mal im Jahr (Presstext: Ulrike Maria Haak).

Textlänge: 2.825 Zeichen

Ansprechpartner und Bestelladresse:

Verlag der action 365 - Kennedyallee 111a - 60596 Frankfurt/M.

Tel. 069 / 68 09 12 33 - Fax 069 / 68 09 12 12

E-Mail: verlag@action365.de - <http://www.action365.de>

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de